

VÖGELE
Charles

2008

Charles Vögele Gruppe
Erstes Halbjahr

BUSINESS
TRENDS 2008

Inhaltsübersicht

- 2 Konzernkennzahlen Halbjahre 2004–2008
- 3 Schlüsselkennzahlen Konzern
- 4 Halbjahresbericht Charles Vögele Gruppe 2008
- 12 Erfolgsrechnung Konzern
- 13 Bilanz Konzern (verkürzt)
- 14 Geldflussrechnung Konzern (verkürzt)
- 15 Veränderung des Eigenkapitals Konzern
- 16 Anhang zum konsolidierten Zwischenabschluss
- 26 Review-Bericht des Konzernprüfers
- 27 Informationen für Investoren

Inhalt

Kennzahlen
Halbjahre und
Schlüssel-
kennzahlen

Halbjahresbericht

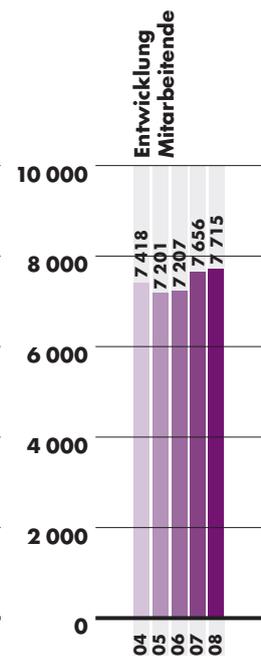
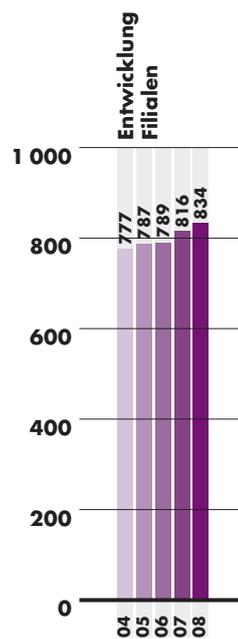
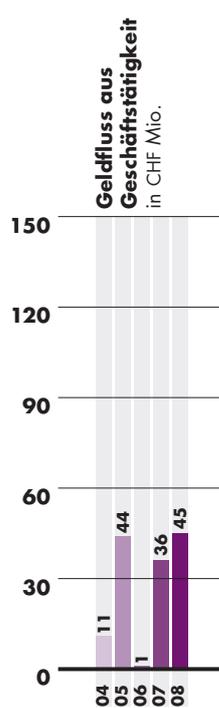
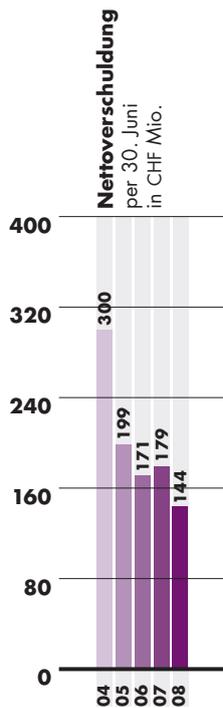
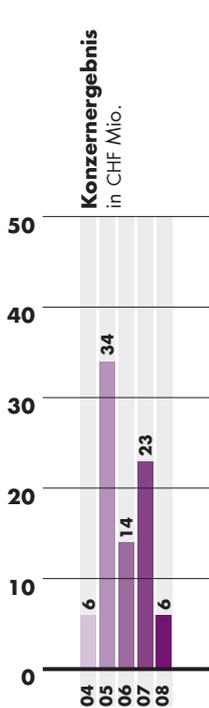
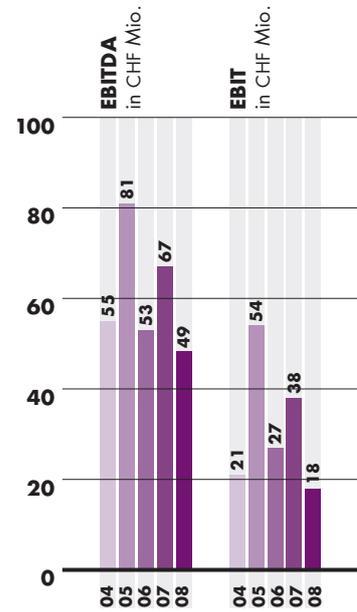
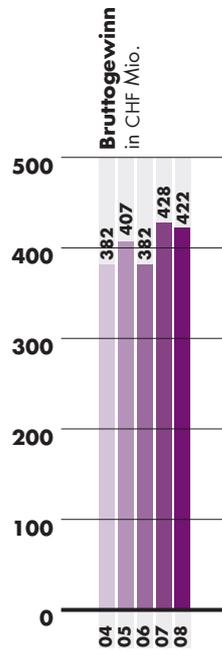
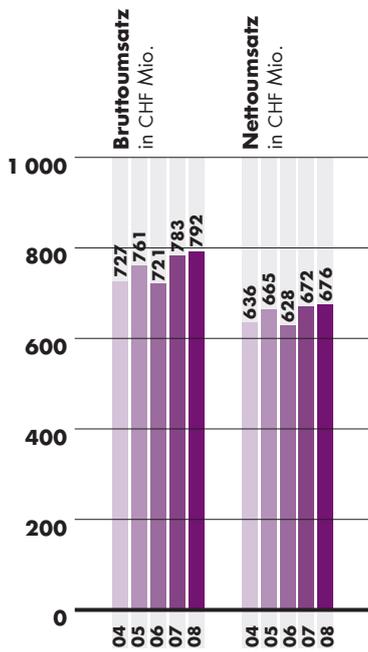
Erfolgsrechnung
Bilanz

Geldfluss und
Eigenkapital

Anhang

Review-Bericht
Investoren

Konzernkennzahlen Halbjahre 2004-2008



Schlüsselkennzahlen Konzern

CHF Mio.	1. Halbjahr 2007	1. Halbjahr 2008	Veränderung
Bruttoumsatz	782.8	792.2	1%
Nettoumsatz	672.0	675.8	1%
Veränderung expansionsbereinigt in %	4%	(2%)	
Bruttogewinn	427.6	421.6	(1%)
Bruttogewinn in % des Nettoumsatzes	63.6%	62.4%	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	67.3	48.5	(28%)
Betriebsergebnis (EBIT)	38.4	18.1	(53%)
Konzernergebnis	22.8	5.5	(76%)
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	24.3	45.2	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit, netto	(38.6)	(36.0)	
Free Cashflow	(14.3)	9.2	
Anzahl Verkaufsstandorte per 30. Juni	816	834	2%
Verkaufsfläche per 30. Juni in m ²	629 992	648 452	3%
Nettoumsatz pro m ² Verkaufsfläche in CHF ¹⁾	1 077	1 052	(2%)
Anzahl Mitarbeitende per 30. Juni ²⁾	7 656	7 715	1%
Durchschnittliche Anzahl Vollzeitstellen auf Halbjahresbasis ²⁾	4 966	4 992	1%
Nettoumsatz pro durchschnittliche Anzahl Vollzeitstellen in CHF ²⁾	135 316	135 382	0%

CHF Mio.	31.12.2007	30.6.2008
Nettoverschuldung	155.6	144.2
Eigenkapital	523.3	512.3
Bilanzsumme	917.0	897.4
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	57%	57%

¹⁾ Berechnet auf der Basis von monatlichen Durchschnittsflächen

²⁾ Ohne Lehrlinge

Inhalt

Kennzahlen
Halbjahre und
Schlüssel-
kennzahlen

Halbjahresbericht

Erfolgsrechnung
Bilanz

Geldfluss und
Eigenkapital

Anhang

Review-Bericht
Investoren

Umsatz leicht über Vorjahresniveau trotz erschwertener Rahmenbedingungen

Das erste Halbjahr 2008 der Charles Vögele Gruppe war von folgenden Entwicklungen geprägt:

- Die wichtigsten Märkte der Charles Vögele Gruppe – Schweiz, Deutschland und Österreich – wiesen aufgrund rückläufiger Konsumentenstimmungen markante Gesamtmarkttrückgänge von 2% bis 4% aus.
- Der Nettoumsatz wurde um 1% – währungsbereinigt um 2% – auf CHF 676 Mio. leicht erhöht.
- Als Folge offensiver Preisgestaltung und verstärkter Werbung sowie expansionsbedingter Erhöhung des Betriebsaufwandes reduzierte sich das Betriebsergebnis EBITDA auf CHF 49 Mio. (Vorjahr CHF 67 Mio.).
- Das Warenlager wurde auf CHF 280 Mio. (Vorjahr CHF 293 Mio.) abgebaut.
- Die Nettoverschuldung reduzierte sich auf CHF 144 Mio. (Vorjahr CHF 179 Mio.).
- Das Konzernergebnis sank auf CHF 6 Mio. (Vorjahr CHF 23 Mio.).
- Die Umsatzsteigerungen in den neuen Märkten in Osteuropa blieben unter den Erwartungen.
- Die Anzahl Standorte wurde netto um 9 auf 834 Filialen erhöht.
- Das Kundenbindungsprogramm wurde erfolgreich eingeführt und weiter ausgebaut.

Rahmenbedingungen

Die derzeitigen Turbulenzen an den Finanzmärkten und die damit verbundene Verlangsamung des Wirtschaftswachstums wirkten sich negativ auf die Konsumentenstimmung in den von der Charles Vögele Gruppe bearbeiteten Märkten aus. Diese Entwicklung wurde zusätzlich durch steigende Preise für Nahrungsmittel und Treibstoffe verstärkt.

Ebenso wirkten sich die lang anhaltenden Kälteperioden in den Monaten März, April und in der ersten Junihälfte zusätzlich zu den oben aufgeführten Rahmenbedingungen negativ auf die Umsätze und die Ertragskraft der Textilbranche aus. So wiesen die für die Charles Vögele Gruppe wichtigen Textilmärkte Schweiz, Deutschland und Österreich markante Gesamtmarkttrückgänge von 2% bis 4% aus.

Generelle Umsatzentwicklung übersteigt

Marktentwicklung trotz widrigen Rahmenbedingungen

In der Berichtsperiode konnte die Charles Vögele Gruppe ihren Nettoumsatz von CHF 672 Mio. im Vorjahr auf CHF 676 Mio. steigern, was einer leichten Zunahme von 1% – währungsbereinigt von 2% – entspricht. Flächen- und währungsbereinigt resultierte daraus ein Rückgang von 1%. Die einzelnen Vertriebsorganisationen verzeichneten unterschiedliche Entwicklungen, haben sich aber im Allgemeinen trotz der widrigen Wetter- und Konjunkturbedingungen besser als die jeweiligen Märkte entwickelt. Dies geht aus den Marktanteilerhebungen und Textilmarktentwicklungen des Marktforschungsinstituts GfK hervor. Während die Schweiz, die Nieder-

lande und Österreich am stärksten unter den nachteiligen Witterungsverhältnissen litten, konnten die Vertriebsorganisationen in Deutschland, Belgien und allen Märkten der Vertriebsorganisation Osteuropa Umsatzsteigerungen ausweisen. Insbesondere in den Ostmärkten wirkten sich die weiter optimierten Sortimente positiv auf die Umsatzentwicklung aus. Als Ergebnis konnte die Charles Vögele Gruppe ihre Marktanteile in allen Märkten weiter festigen und teilweise ausbauen.

Offensive Preisgestaltung unterstützt Lagerbereinigung belastet aber Bruttomarge; teilweise expansionsbedingte Aufwandsteigerung

Der Bruttogewinn wies in der Berichtsperiode einen leichten Rückgang von CHF 428 Mio. im Vorjahr auf CHF 422 Mio. auf, was einer ebenfalls tieferen Bruttogewinnmarge von 62.4% (Vorjahr 63.6%) entspricht. Die Abnahme des Bruttogewinns ist auf die Verlagerung der Umsätze von den Hauptmargen- in die Ausverkaufsmonate sowie auf Rabattaktionen zur gezielten Bereinigung einzelner Lagerbestände zurückzuführen. Der Betriebsaufwand hat sich im ersten Halbjahr aufgrund der in allen Märkten teilweise expansionsbedingt gestiegenen Raum-, Personal- und Logistikkosten um 3.6% von CHF 360 Mio. im Vorjahr auf CHF 373 Mio. erhöht. Unter Ausklammerung der Expansionsmärkte beläuft sich die Zunahme des Betriebsaufwandes aufgrund der oben erwähnten Faktoren auf 1.7%. Daraus resultierte ein Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) von CHF 49 Mio. (Vorjahr CHF 67 Mio.), was einer EBITDA-Marge von 7% entspricht. Nach Abzug der um über 5% gestiegenen Abschreibungen betrug das Betriebsergebnis (EBIT) CHF 18 Mio. (Vorjahr CHF 38 Mio.). Der Finanzaufwand hat sich im Berichtsjahr dank der Erneuerung des syndizierten Kreditvertrages im Juni 2007 – zu verbesserten Konditionen – leicht reduziert. Insgesamt sank der Reingewinn für das 1. Halbjahr 2008 auf CHF 6 Mio. (Vorjahr CHF 23 Mio.).

Expansion vorangetrieben

In Übereinstimmung mit der definierten Expansionsstrategie wurden im ersten Semester 2008 siebzehn Filialen neu eröffnet. Die Kadenz der Eröffnungen wird im zweiten Halbjahr nochmals deutlich erhöht. Dabei werden sich die Expansionsaktivitäten vorab auf die Märkte Deutschland, Ungarn, Slowenien und Polen konzentrieren und zur Eröffnung von insgesamt über 30 neuen Filialen führen. Demgegenüber sind konzernweit rund zehn Schliessungen geplant.

Marketing- und Werbeaktivitäten ausgebaut

In der Berichtsperiode hat die Charles Vögele Gruppe ihre Marketing- und Werbeaktivitäten erneut verstärkt. So wurde mit dem in allen Märkten neu lancierten Kundenwettbewerb «Switzerland meets Europe» das Potenzial für den Einsatz der im Vorjahr eingeführten Kundenkarte erweitert und es wurden rund 300 000 neue Kundenadressen generiert. Die im vergangenen Jahr erfolgreich eingeführte Kundenkarte führte zu einer guten Kundenbindung und zu einer Erhöhung des Umsatzes pro Kaufanlass. Diese positive Entwicklung wird weiter gefördert. Des Weiteren wurde in allen Märkten der Einsatz der bestehenden Kommunikationsmittel wie Modeblatt und Plakate ausgebaut.

Zur verstärkten Profilierung unserer Modekompetenz wurde das Label CasaBlanca nicht wie bisher nach Warengruppen, sondern in sich kombiniert auf der Verkaufsfläche angeboten. Die in den Testfilialen erzielten Ergebnisse stimmen uns sehr zuversichtlich. Wir gehen davon aus, dass der bereits begonnene Rollout bis Mitte 2009 in der gesamten Verkaufsorganisation abgeschlossen sein wird.

Unterschiedlicher Leistungsausweis der Vertriebsorganisationen

Schweiz – Die Vertriebsorganisation Schweiz erwirtschaftete in der Berichtsperiode einen Nettoumsatz von CHF 216 Mio., was gegenüber den CHF 222 Mio. im Vorjahr einem Rückgang von rund 2.5% entspricht. Diese Entwicklung entspricht dem Markttrend. Als Konsequenz konnte die Vertriebsorganisation Schweiz ihren Marktanteil halten. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) erreichte CHF 21 Mio. (Vorjahr CHF 32 Mio.). Im Rahmen der Expansion wurden im ersten Halbjahr zwei neue Filialen eröffnet, so dass das Portfolio nunmehr 165 Standorte umfasst. Die Stadtfiliale Luzern wurde während der Sommermonate einer vollständigen Renovation unterzogen und öffnet am 10. September ihre Türen. Dieser Standort ist mit rund 5 000 m² das grösste Modehaus der Innerschweiz und die grösste Filiale im Konzern.

Deutschland – Die Vertriebsorganisation Deutschland konnte trotz schwieriger Wettbewerbs- und Witterungsbedingungen ihren Umsatz auf CHF 221 Mio. steigern und wies gegenüber den CHF 218 Mio. des Vorjahres eine Verbesserung von 1% aus; in Lokalwährung lag die Zunahme doppelt so hoch. Diese Umsatzverbesserung ist umso erfreulicher, als sie mit einer reduzierten Anzahl Filialen und in einem insgesamt um 3% rückläufigen Textilmarkt erreicht werden konnte. Die Zahl der Filialen lag Ende Juni 2008 bei 321 (Vorjahr 323). Vor dem Hintergrund der negativen Entwicklung des deutschen Textilmarktes vermochte die Gruppe in Deutschland damit Marktanteile zu gewinnen. Als Folge der Vorlaufkosten für die im ersten Semester realisierten und die im zweiten Semester vorgesehenen Eröffnungen sowie aufgrund der erhöhten Logistikkosten und der verstärkten Werbeaktivitäten erhöhte sich der Betriebsverlust vor Abschreibungen (EBITDA) auf CHF 5 Mio. gegenüber den CHF 2 Mio. des Vorjahres. Die Expansionsaktivitäten führten zur Neueröffnung von sechs Filialen, denen ebenso viele Schliessungen im Rahmen der Portfoliobereinigung gegenüberstanden. In Deutschland wurden in der Berichtsperiode die Marketingaktivitäten weiter ausgebaut, indem neue Regionen mit Plakaten beworben wurden und anlässlich der Fussballeuropameisterschaft ein nationales Gewinnspiel durchgeführt wurde.

Österreich – Obschon sich das österreichische Konjunkturwachstum im Berichtssemester fortsetzte und sich auch die Arbeitslosenzahlen weiterhin rückläufig entwickelten, verharrte der Privatkonsum hartnäckig auf tiefem Niveau. Aufgrund der sich eintrübenden Wirtschaftslage sowie der misslichen Witterungsverhältnisse sank der Nettoumsatz der Vertriebsorganisation Österreich auf CHF 122 Mio. (Vorjahr CHF 126 Mio.). Auch die österreichische Vertriebsorganisation entwickelte sich besser als der Gesamtmarkt, der einen Rückgang von 4% verzeichnete. Die starke Marktstellung in Österreich konnte weiter gefestigt werden. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) reduzierte sich auf CHF 2 Mio. (Vorjahr CHF 4 Mio.). In Österreich wurden im ersten Semester 2008 drei weitere Filialen eröffnet, wodurch sich das Portfolio auf 152 Standorte erhöhte. Zwei dieser Filialen wurden in den stadtnahen Shopping-Centern Wien Nord und Graz West eröffnet und unterstreichen den Willen der Charles Vögele Gruppe, nun auch in Österreich die Präsenz in den Agglomerationen der Grossstädte zu verstärken.

Belgien/Niederlande – In Belgien hat sich der Preisdruck im Textilmarkt weiter fortgesetzt. Dadurch halten die Marktberaumigungstendenzen an und die Wettbewerbsstrukturen unterliegen einem stetigen Wandel. Nachdem die Marketingaktivitäten auch in diesem Jahr weiter verstärkt wurden, konnte die Vertriebsorganisation Belgien ihren Umsatz gegenüber der Vergleichsperiode um über 5% steigern. Belgien weist damit ein deutlich höheres Wachstum als die Marktentwicklung auf. Nachdem im ersten Semester eine Filiale geschlossen wurde, verfügt Charles Vögele in diesem Land derzeit über 46 Niederlassungen.

In den Niederlanden erfuhr die Konsumentenstimmung trotz anhaltendem Wirtschaftswachstum einen Dämpfer und fiel zur Jahresmitte auf den tiefsten Stand seit 2005. Dies führte gegenüber dem Vorjahr zu einer Verschärfung des Wettbewerbes. Die Charles Vögele Gruppe wies einen um 3% tieferen Umsatz aus, konnte aber die Marktstellung halten. In den Niederlanden blieb das Filialportfolio im ersten Semester 2008 mit 113 Standorten unverändert.

Kumuliert konnte der Nettoumsatz der beiden Vertriebsorganisationen von CHF 89 Mio. knapp auf dem Niveau der Vergleichsperiode (Vorjahr CHF 90 Mio.) gehalten werden. Der Betriebsverlust (EBITDA) belief sich wie im Vorjahr auf CHF 4 Mio.

Osteuropa – Obschon die positive Entwicklung und das im Berichtssemester ausgewiesene Umsatzwachstum in allen Märkten Osteuropas die Richtigkeit der gewählten Expansionsstrategie bestätigen, erfüllten nicht alle Märkte die Vorgaben. Während Polen und Slowenien im Plan liegen, konnte Ungarn trotz des Umsatzwachstums das Niveau der Erwartungen bezüglich Umsatz- und Ergebnisentwicklung nicht vollumfänglich erfüllen.

Im ersten Semester wurde der Aufbau der organisatorischen und der personellen Infrastruktur für die Vertriebsorganisation Osteuropa vollzogen. Für die zweite Jahreshälfte ist die Eröffnung von rund 20 zusätzlichen Standorten in dieser Region vorgesehen. Nach wie vor hat der Detailhandel in einzelnen Märkten mit den teilweise langwierigen Bewilligungsverfahren der lokalen Behörden zu kämpfen, welche die termingerechte Eröffnung neuer Standorte erschweren.

Expansionsmarkt Slowenien – Auch die slowenische Wirtschaft spürt die weltweite Wachstumsverlangsamung, die zusammen mit der steigenden Inflation im ersten Semester zu einer leicht negativen konjunkturellen Entwicklung führte. Dies wirkte sich direkt auch auf die Konsumentenstimmung und die Einzelhandelsumsätze im Allgemeinen aus. Die vier Filialen der Charles Vögele Gruppe zeigten dennoch erfreuliche Umsatz- und Ertragsentwicklungen. Aufgrund nicht erteilter Betriebsbewilligungen an neue Center konnten im ersten Semester keine neuen Standorte eröffnet werden. Die Eröffnung von drei neuen Filialen ist nun für das zweite Halbjahr 2008 vorgesehen.

Expansionsmarkt Ungarn – Die ungarische Konjunktorentwicklung befindet sich noch immer in einer Stagnationsphase, die sich aufgrund des rigorosen Sparkurses der Regierung bereits im vergangenen Jahr abgezeichnet hatte. Als Folge davon ging der Beschäftigungsgrad weiter zurück. Die Prognostiker erwarten nun eine Aufhellung des wirtschaftlichen Klimas auf Anfang 2009. Die Umsatzentwicklung wies zwar eine weitere deutliche Steigerung auf, erreichte aber aufgrund der erwähnten Rahmenbedingungen nicht die von uns erwarteten Ausmasse. In der aktuellen Berichtsperiode wurden sechs neue Standorte eröffnet, wodurch per Ende Juni ein Filialnetz von 23 Einheiten bestand. Im zweiten Halbjahr ist die Eröffnung von mindestens acht weiteren Verkaufspunkten vorgesehen.

Expansionsmarkt Polen – Die konjunkturelle Entwicklung zeigte im ersten Semester 2008 einen weiterhin positiven Trend, wobei die Prognosen nun eher von einer Verlangsamung des Wachstums ausgehen. Die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung vermochte die Arbeitslosigkeit weiter zu reduzieren und damit den Konsum im ersten Semester weiter anzukurbeln. Von dieser Entwicklung profitierten auch die fünf bestehenden Filialen der Charles Vögele Gruppe, die ihren flächenbereinigten Umsatz deutlich zu steigern vermochten. Wie bereits angekündigt, wurden im ersten Semester die Vorbereitungen für den Ausbau des Filialnetzes getroffen, der im zweiten Halbjahr die Eröffnung von mindestens drei neuen Standorten vorsieht.

Testmarkt Tschechien – Die tschechische Wirtschaft konnte ihr Wachstum in diesem Jahr fortsetzen, wobei auch hier eine Verlangsamung aufgrund der allgemeinen europäischen Abkühlungstendenz festzustellen war. Der Konsum hat jedoch, gestützt von der Anfang Jahr erfolgten Erhöhung der Reallöhne, profitiert und liegt nach wie vor im Aufwärtstrend. Die fünf bestehenden Filialen der Charles Vögele Gruppe haben auch hier ihre Umsätze deutlich steigern können.

Testmarkt Rumänien – Im zum Jahresbeginn neu definierten Testmarkt Rumänien hat die Charles Vögele Gruppe detaillierte Standortabklärungen durchgeführt. Aufgrund der derzeitigen Überhitzung des Immobilienmarktes – exorbitante Mieten – wurde der Testbeginn vorerst verschoben.

Kumuliert haben die Vertriebsorganisationen in Osteuropa im ersten Halbjahr 2008 mit ihren insgesamt 37 Filialen einen Nettoumsatz von CHF 29 Mio. (Vorjahr CHF 15 Mio.) erwirtschaftet, was 4% des Konzernumsatzes entspricht (Vorjahr 2%). Für das erste Halbjahr 2008 wies die Vertriebsorganisation Osteuropa einen Betriebsverlust (EBITDA) von CHF 2 Mio. aus (Vorjahr Betriebsverlust CHF 0.3 Mio.), der durch die Aufbauposten der organisatorischen und personellen Infrastruktur für die Vertriebsorganisation Osteuropa, durch die Vorlaufkosten der Neueröffnungen sowie das unter den Erwartungen liegende Umsatzwachstum in Ungarn verursacht wurde.

Lagerbestand weiter reduziert

Im Jahresvergleich hat das Warenlager per 30. Juni von CHF 293 Mio. im Vorjahr auf CHF 280 Mio. deutlich abgenommen. In diesem Wert enthalten sind Neuwareneingänge für die kommende Herbst-Winter-Saison 2008 in Höhe von CHF 52 Mio. (Vorjahr CHF 51 Mio.). Der aktuelle Lagerbestand per Ende Juni 2008 hat sich somit auch gegenüber dem Lagerbestand vom 31. Dezember 2007 (CHF 289 Mio.) weiter verringert.

Cashflow erhöht

Die Charles Vögele Gruppe hat in der Berichtsperiode ihre Nettoinvestitionen auf CHF 36 Mio. (Vorjahr CHF 39 Mio.) reduziert. Der Mittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit erreichte CHF 45 Mio. (Vorjahr CHF 24 Mio.). Nach Abzug der Investitionen konnte ein positiver Free Cashflow von CHF 9 Mio. (Vorjahr CHF –15 Mio.) ausgewiesen werden.

Nettoverschuldung reduziert

Die Nettoverschuldung wurde gegenüber CHF 156 Mio. am 31. Dezember 2007 auf CHF 144 Mio. reduziert (Vorjahr CHF 179 Mio.).

Nennwertreduktion vollzogen

Die vom Verwaltungsrat vorgeschlagene Nennwertreduktion von CHF 6 auf neu CHF 4 pro Aktie der Charles Vögele Holding AG ist an der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 16. April 2008 genehmigt und per 4. Juli 2008 mit der Rückzahlung von CHF 2 pro Inhaberaktie vollzogen worden. Das Aktienkapital beträgt neu CHF 35 200 000 und setzt sich aus 8 800 000 Aktien zu CHF 4 Nominalwert zusammen.

Stabsübergabe innerhalb Konzernleitung vollzogen

Das Konzernleitungsmitglied Dr. Dirk Seifert hat per Ende Juni 2008 die Verantwortung für die Bereiche Verkauf, Marketing und Ladenbau von Daniel Reinhard übernommen.

RFID-Test in Slowenien lanciert

Die Charles Vögele Gruppe hat im ersten Halbjahr 2008 erstmals eine Testphase mit der RFID-Technologie (Radio Frequency Identification) lanciert, mit welcher – vorerst in Slowenien – die Verbesserungspotenziale der ganzen Prozesskette von der Produktion bis zum Verkauf untersucht werden. Die Preisetiketten jedes Artikels werden dazu mit einem Chip versehen, welcher mit einem Scanner erfasst werden kann. Die Erfassung des einzelnen Artikels wird während des gesamten Logistikprozesses beschleunigt und vereinfacht. Des Weiteren können wir jederzeit den Standort des einzelnen Artikels in der Filiale ermitteln und dadurch unsere Verkaufsfähigkeit steuern. Die bisher sehr zeitintensiven Inventuren in den Filialen können ohne Behinderung der Verkaufstätigkeit zügig realisiert werden. Insgesamt können wir Effizienzsteigerungen in den Ablaufprozessen und der Flächenbewirtschaftung erzielen.

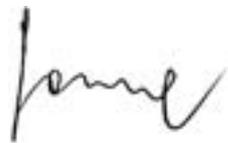
Operativer Ausblick für das zweite Halbjahr 2008

Obschon Prognosen für das zweite Semester 2008 unter den derzeit höchst volatilen Rahmenbedingungen äusserst schwierig sind, geht die Charles Vögele Gruppe davon aus, dass sich die Konsumentenstimmung in den bearbeiteten Märkten weiter verschlechtern wird. Das Unternehmen rechnet für das Gesamtjahr mit einer Umsatzentwicklung, die im Rahmen des Marktes oder leicht besser sein wird. Auf Stufe Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) wird für das Geschäftsjahr 2008 neu eine Marge von 8% bis 11% erwartet. Mittelfristig hält das Unternehmen am ursprünglich kommunizierten Margenkorridor von 11% bis 13% fest.

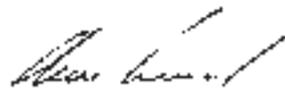
Die Charles Vögele Gruppe wird sich auf die Produktivitätssteigerung der bestehenden Märkte und auf die Beschleunigung der Expansion in allen bearbeiteten Märkten – allen voran Deutschland – konzentrieren. Parallel dazu wird die Marktpenetration in den Expansionsmärkten Slowenien, Ungarn und Polen forciert, um mit Skaleneffekten die Ertragssituation weiter zu verbessern. Mit insgesamt über 30 Neueröffnungen wird das Filialportfolio im zweiten Halbjahr eine deutliche Zunahme erfahren.

Dank an die Mitarbeitenden

Im Namen des ganzen Verwaltungsrates und der Konzernleitung danken wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Charles Vögele Gruppe für ihre hohe Motivation und ihr in diesem schwierigen Wettbewerbsumfeld vorbildliches Engagement zum Wohle der Charles Vögele Gruppe.



Bernd H. J. Bothe
Präsident des Verwaltungsrats



Daniel Reinhard
Chief Executive Officer

Inhalt

Kennzahlen
Halbjahre und
Schlüssel-
kennzahlen

Halbjahresbericht

Erfolgsrechnung
Bilanz

Geldfluss und
Eigenkapital

Anhang

Review-Bericht
Investoren

Erfolgsrechnung Konzern

1. Januar bis 30. Juni

CHF 1000	Anmerkung	1. Halbjahr 2007	1. Halbjahr 2008
Nettoumsatz		671 978	675 827
Warenaufwand	4.1	(244 384)	(254 244)
Bruttogewinn		427 594	421 583
In % vom Nettoumsatz		63.6%	62.4%
Personalaufwand		(155 373)	(159 765)
Raumaufwand		(110 387)	(116 031)
Werbeaufwand		(59 537)	(61 381)
Allgemeiner Betriebsaufwand		(48 153)	(50 705)
Übriger betrieblicher Erfolg		13 167	14 770
Total Betriebsaufwand vor Abschreibungen und Wertminderungen		(360 283)	(373 112)
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen (EBITDA)		67 311	48 471
In % vom Nettoumsatz		10.0%	7.2%
Abschreibungen und Wertminderungen		(28 907)	(30 372)
Betriebsergebnis (EBIT)		38 404	18 099
In % vom Nettoumsatz		5.7%	2.7%
Finanzertrag		371	546
Finanzaufwand		(6 387)	(5 232)
Fremdwährungsdifferenzen		(1 629)	(1 612)
Konzernergebnis vor Steuern		30 759	11 801
In % vom Nettoumsatz		4.6%	1.7%
Steuern		(7 956)	(6 297)
Konzernergebnis		22 803	5 504
In % vom Nettoumsatz		3.4%	0.8%
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie	5	2.68	0.65
Verwässertes Ergebnis pro Aktie	5	2.65	0.65

Der Anhang auf den Seiten 16 bis 24 ist integrierender Bestandteil der vorliegenden Konzernrechnung.

Bilanz Konzern (verkürzt)

per 30. Juni

CHF 1000	Anmerkung	31.12.2007	30.6.2008
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		42 076	34 347
Forderungen, Vorauszahlungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		47 715	45 153
Derivative Finanzinstrumente		79	0
Warenvorräte	4	288 741	279 698
Total Umlaufvermögen		378 611	359 198
Anlagevermögen			
Sachanlagen	9	443 402	440 923
Finanzanlagen		712	695
Immaterielle Anlagen	9	79 168	82 134
Latente Steueraktiven		15 115	14 494
Total Anlagevermögen		538 397	538 246
Total Aktiven		917 008	897 444
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital	7	166 640	161 289
Langfristiges Fremdkapital	8	227 086	223 832
Eigenkapital	6, 7	523 282	512 323
Total Passiven		917 008	897 444

Der Anhang auf den Seiten 16 bis 24 ist integrierender Bestandteil der vorliegenden Konzernrechnung.

- Inhalt
- Kennzahlen
Halbjahre und
Schlüssel-
kennzahlen
- Halbjahresbericht
- Erfolgsrechnung
Bilanz**
- Geldfluss und
Eigenkapital
- Anhang
- Review-Bericht
Investoren

Geldflussrechnung Konzern (verkürzt)

1. Januar bis 30. Juni

CHF 1000	Anmerkung	1. Halbjahr 2007 ¹⁾	1. Halbjahr 2008
Konzernergebnis		22 803	5 504
Berichtigungen für:			
– Steuern		7 956	6 297
– Nettofinanzaufwand		7 645	6 298
– Abschreibungen und Wertminderungen		28 907	30 372
– Ertrag aus Anlageverkäufen		(8)	0
– Übrigen nicht zahlungswirksamen Erfolg		724	1 736
Veränderung Rückstellungen		(150)	(117)
Veränderung Warenvorräte		(7 222)	4 286
Veränderung übriges Nettoumlaufvermögen		(8 523)	10 999
Liquiditätswirksame Finanzerlöse		371	546
Liquiditätswirksame Finanzaufwände		(9 731)	(7 536)
Bezahlte Steuern		(18 424)	(13 196)
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit, netto		24 348	45 189
Geldfluss aus Investitionstätigkeit, netto	9	(38 630)	(36 039)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit, netto	8	30 913	(1 294)
Zunahme/(Abnahme) flüssige Mittel, netto		16 631	7 856
Flüssige Mittel, netto, zu Beginn der Berichtsperiode		41 013	27 128
Währungseinflüsse		836	(637)
Zunahme/(Abnahme) flüssige Mittel, netto		16 631	7 856
Flüssige Mittel, netto, am Ende der Berichtsperiode		58 480	34 347

Der Anhang auf den Seiten 16 bis 24 ist integrierender Bestandteil der vorliegenden Konzernrechnung.

¹⁾ Vorjahreszahlen wurden korrigiert, siehe Anmerkung 2.3.

Veränderung des Eigenkapitals Konzern

CHF 1000	Anm.	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserve	Gewinnreserve	Währungseinflüsse	Bewertung Finanzinstrumente	Bewertung Aktienoptionsprogramm	Total
Stand 1.1.2007		70 400	(24 394)	173 789	274 590	(7 751)	(113)	2 144	488 665
Cashflow Hedges nach Steuern							178		178
Währungseinflüsse						2 945			2 945
Nettoertrag/(Aufwand) direkt im Eigenkapital erfasst		0	0	0	0	2 945	178	0	3 123
Konzerngewinn 1. Halbjahr 2007					22 803				22 803
Summe Nettoeinkommen 1. Halbjahr 2007		0	0	0	22 803	2 945	178	0	25 926
Wert ausgegebene Optionen								724	724
Wert ausgeübte/verfallene Optionen					352			(352)	0
Verkauf eigener Aktien	6		2 521		(67)				2 454
Nennwertreduktion	7	(17 600)							(17 600)
Stand 30.6.2007		52 800	(21 873)	173 789	297 678	(4 806)	65	2 516	500 169
Stand 1.1.2008		52 800	(31 106)	173 789	335 970	(4 697)	(6 824)	3 350	523 282
Cashflow Hedges nach Steuern							1 749		1 749
Währungseinflüsse						(4 236)			(4 236)
Nettoertrag/(Aufwand) direkt im Eigenkapital erfasst		0	0	0	0	(4 236)	1 749	0	(2 487)
Konzerngewinn 1. Halbjahr 2008					5 504				5 504
Summe Nettoeinkommen 1. Halbjahr 2008		0	0	0	5 504	(4 236)	1 749	0	3 017
Wert ausgegebene Optionen								1 736	1 736
Wert ausgeübte/verfallene Optionen					431			(431)	0
Verkauf eigener Aktien	6		1 769		120				1 889
Nennwertreduktion	7	(17 600)							(17 600)
Stand 30.6.2008		35 200	(29 337)	173 789	342 025	(8 933)	(5 075)	4 655	512 324

Der Anhang auf den Seiten 16 bis 24 ist integrierender Bestandteil der vorliegenden Konzernrechnung.

Inhalt

Kennzahlen
Halbjahre und
Schlüssel-
kennzahlen

Halbjahresbericht

Erfolgsrechnung
Bilanz

Geldfluss und
Eigenkapital

Anhang

Review-Bericht
Investoren

Anhang zum konsolidierten Zwischenabschluss

1 Grundlegende Informationen

Die Charles Vögele Holding AG bildet zusammen mit ihren Tochtergesellschaften die Charles Vögele Gruppe, einen eigenständigen, europäischen Mode-Einzelhandelskonzern mit Verkaufsniederlassungen in der Schweiz, Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Österreich, Slowenien, Ungarn, Polen und Tschechien.

Bei der Charles Vögele Holding AG handelt es sich um eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Pfäffikon SZ in der Schweiz, die an der SWX Swiss Exchange kotiert ist.

2 Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Grundlagen der Abschlusserstellung

Der vorliegende konsolidierte Zwischenabschluss basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten Zwischenabschlüssen der Konzerngesellschaften der Charles Vögele Gruppe. Die Rechnungslegung des Konzerns erfolgt in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS). Wenn nicht nachfolgend erläutert, entsprechen die Grundlagen der Konzernrechnung denen, welche im Finanzbericht der Charles Vögele Gruppe für das Geschäftsjahr 2007 auf den Seiten 6–21 beschrieben wurden. Der vorliegende Halbjahresbericht wurde insbesondere nach den Anforderungen von IAS 34 für die Zwischenberichterstattung erstellt.

2.2 Rechnungslegungsänderungen

Neue IFRS-Standards und Interpretationen

Die folgenden seit dem 1. Januar 2008 für das Geschäftsjahr gültigen Interpretationen von bestehenden Standards wurden angewendet, haben jedoch keine wesentlichen Auswirkungen auf den vorliegenden Zwischenabschluss:

- IFRIC 11: Konzerninterne Geschäfte und Geschäfte mit eigenen Anteilen nach IFRS 2
- IFRIC 12: Vereinbarung an Dienstleistungskonzessionen (nicht relevant für die Charles Vögele Gruppe)
- IFRIC 14: Bilanzierung von Überschüssen von leistungsorientierten Vorsorgeplänen (IAS 19); siehe Erläuterungen weiter unten

Bilanzierung von Überschüssen von leistungsorientierten Vorsorgeplänen (IAS 19)

IFRIC 14 schreibt vor, dass bei einer Überdeckung eines Vorsorgeplans nach IAS 19 ein Werthaltigkeitstest durchgeführt werden muss. Dieser prüft, ob der Barwert des aktuariellen Vorsorgeaufwandes grösser ist als der Barwert der künftigen Arbeitgeberbeiträge. Ist dies der Fall, so muss der Barwert dieser Differenz als Barwert wirtschaftlicher Nutzen betrachtet und entsprechend bilanziert werden. Im vorliegenden Zwischenabschluss ist die Differenz sowohl per 01.01.2007 als auch per 01.01.2008 negativ. Somit besteht gemäss IFRIC 14 kein Barwert wirtschaftlicher Nutzen der bilanziert werden muss.

Per 30.06.2008 besteht eine Unterdeckung. In diesem Fall findet IFRIC 14 keine Anwendung.

2.3 Korrektur Geldflussrechnung der Vorjahresperiode gemäss IAS 8 aufgrund fehlerhafter Darstellung

Als Basis für die Erstellung der Konzern-Geldflussrechnung ist eine Veränderungsbilanz zu Durchschnittskursen zu erstellen. Daraus ergeben sich Fremdwährungsdifferenzen, unter anderem aus konzerninternen Guthaben und Verbindlichkeiten, die es zu bereinigen gilt, da aus Konzernbetrachtung kein Mittelfluss erfolgt. Im publizierten Halbjahresabschluss 2007 wurden in der verkürzten Geldflussrechnung, entgegen IAS 7 Paragraf 28, diese Fremdwährungsdifferenzen gesamthaft in der Position Währungseinflüsse bei der Veränderung der flüssigen Mittel ausgewiesen. Die Fremdwährungsdifferenzen in der verkürzten Geldflussrechnung des 1. Halbjahres 2007 wurden rückwirkend auf den entsprechenden Positionen der Geldflussrechnung korrigiert. Die Korrektur hat keinen Einfluss auf die Bilanz, die Erfolgsrechnung, die Veränderung des Eigenkapitals und das Ergebnis pro Aktie des Konzerns. Die Anpassungen in der verkürzten Geldflussrechnung sind in der folgenden Übersicht ersichtlich:

CHF 1000	1. Halbjahr 2007 publiziert	1. Halbjahr 2007 korrigiert	Veränderung durch Korrektur
Konzernergebnis	22 803	22 803	0
Berichtigungen für:			
– Steuern	7 956	7 956	0
– Nettofinanzaufwand	7 645	7 645	0
– Abschreibungen und Wertminderungen	28 907	28 907	0
– Ertrag aus Anlageverkäufen	(8)	(8)	0
– Übrigen nicht zahlungswirksamen Erfolg	1 076	724	(352)
Veränderung Rückstellungen	(150)	(150)	0
Veränderung Warenvorräte	(6 126)	(7 222)	(1 096)
Veränderung übriges Nettoumlaufvermögen ¹⁾	(1 962)	(8 523)	(6 561)
Liquiditätswirksame Finanzerlöse	371	371	0
Liquiditätswirksame Finanzaufwände	(6 450)	(9 731)	(3 281)
Bezahlte Steuern	(18 424)	(18 424)	0
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit, netto	35 638	24 348	(11 290)
Geldfluss aus Investitionstätigkeit, netto	(38 630)	(38 630)	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit, netto	30 913	30 913	0
Zunahme/(Abnahme) flüssige Mittel, netto	27 921	16 631	(11 290)
Flüssige Mittel, netto, zu Beginn der Berichtsperiode	41 013	41 013	0
Währungseinflüsse	(10 454)	836	11 290
Zunahme/(Abnahme) flüssige Mittel, netto	27 921	16 631	(11 290)
Flüssige Mittel, netto, am Ende der Berichtsperiode	58 480	58 480	0

¹⁾ Die im Vorjahr ausgewiesenen Positionen Veränderung kurzfristige Forderungen, Vorauszahlungen und aktive Rechnungsabgrenzungen und Veränderung kurzfristiges Fremdkapital exkl. Finanz- und Steuerverbindlichkeiten wurden zusammengefasst.

2.4 Konsolidierungskreis

Im ersten Halbjahr 2008 gab es keine Änderungen im Konsolidierungskreis.

2.5 Segmentinformationen

Der Konzern wird in «Vertriebsorganisationen» und «Zentrale Dienstleistungen» unterteilt. Die «Vertriebsorganisationen» umfassen die Verkaufsorganisationen mit ihren Filialen und die damit verbundene Vertriebslogistik und werden in die Segmente Schweiz, Deutschland, Belgien/Niederlande, Österreich und Osteuropa unterteilt. Das Segment Osteuropa fasst die neuen Expansions- und Testmärkte Slowenien, Polen, Ungarn und Tschechien zusammen.

In den «Zentralen Dienstleistungen» sind die zentralen, auf den Textilmodehandel ausgerichteten Dienstleistungen des Konzerns zusammengefasst. Die wesentlichen zentralen Konzernleistungen umfassen den Einkauf und die dazugehörige Beschaffungslogistik, die Informatik, das Finanz- und Rechnungswesen, das Controlling, das Treasury, die interne und externe Kommunikation, die Werbung sowie die Bewirtschaftung von Markenrechten.

Die Charles Vögele Gruppe ist ein mit flachen Organisationsstrukturen zentral geführter und ausschliesslich auf den Modehandel ausgerichteter Konzern. Die Zentralisierung und die Multiplizierbarkeit des Konzeptes sind wesentliche Eckpfeiler der Konzernstrategie. Für die Abgeltung der zentralen Dienstleistungen wird den Verkaufsorganisationen ein marktkonformer Zuschlag von 15% auf den Einstandspreisen der verkauften Produkte verrechnet.

2.6 Fremdwährungsumrechnung

Für die wichtigsten Währungen des Konzerns werden folgende CHF-Kurse angewendet:

2008	ISO-Code	Einheit	Bilanz 30.06.2008	Erfolgs- rechnung 1. Halbjahr 2008
Euro	EUR	1	1.61	1.61
Hongkong	HKD	1	0.13	0.13
USA	USD	1	1.02	1.05
Ungarn	HUF	100	0.68	0.63
Polen	PLN	100	47.93	46.03
Tschechien	CZK	100	6.73	6.38

2007	ISO-Code	Einheit	Bilanz 31.12.2007	Erfolgs- rechnung 1. Halbjahr 2007
Euro	EUR	1	1.66	1.63
Hongkong	HKD	1	0.14	0.16
USA	USD	1	1.13	1.23
Ungarn	HUF	100	0.66	0.65
Polen	PLN	100	46.18	42.48
Tschechien	CZK	100	6.23	5.80

Inhalt

Kennzahlen
Halbjahre und
Schlüssel-
kennzahlen

Halbjahresbericht

Erfolgsrechnung
Bilanz

Geldfluss und
Eigenkapital

Anhang

Review-Bericht
Investoren

3 Segmentinformationen 1. Halbjahr 2008

CHF 1000	Vertriebs- organi- sationen	Zentrale Dienst- leistungen	Konzern- buchungen	Konzern
Nettoumsatz	675 827	345 036	(345 036)	675 827
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	12 927	34 395	1 149	48 471
EBITDA in % vom Nettoumsatz	1.9%	10.0%	-	7.2%
Betriebsergebnis (EBIT)	(12 361)	29 311	1 149	18 099
EBIT in % vom Nettoumsatz	(1.8%)	8.5%	-	2.7%

CHF 1000	Schweiz	Deutschland	Belgien/ Niederlande	Österreich	Osteuropa	Total Vertriebs- organi- sationen
Nettoumsatz	215 552	220 724	88 934	121 619	28 998	675 827
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	21 258	(4 834)	(3 641)	2 383	(2 239)	12 927
EBITDA in % vom Nettoumsatz	9.9%	(2.2%)	(4.1%)	2.0%	(7.7%)	1.9%
Betriebsergebnis (EBIT)	13 474	(13 641)	(7 757)	(1 131)	(3 306)	(12 361)
EBIT in % vom Nettoumsatz	6.3%	(6.2%)	(8.7%)	(0.9%)	(11.4%)	(1.8%)

Segmentinformationen 1. Halbjahr 2007

CHF 1000	Vertriebs- organi- sationen	Zentrale Dienst- leistungen	Konzern- buchungen	Konzern
Nettumsatz	671 978	346 981	(346 981)	671 978
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	29 859	43 077	(5 625)	67 311
EBITDA in % vom Nettumsatz	4.4%	12.4%	-	10.0%
Betriebsergebnis (EBIT)	5 070	38 960	(5 626)	38 404
EBIT in % vom Nettumsatz	0.8%	11.2%	-	5.7%

CHF 1000	Schweiz	Deutschland	Belgien/ Niederlande	Österreich	Osteuropa	Total Vertriebs- organi- sationen
Nettumsatz	222 487	218 474	89 796	126 044	15 177	671 978
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	31 551	(1 567)	(3 516)	3 737	(346)	29 859
EBITDA in % vom Nettumsatz	14.2%	(0.7%)	(3.9%)	3.0%	(2.3%)	4.4%
Betriebsergebnis (EBIT)	23 606	(11 044)	(6 857)	345	(980)	5 070
EBIT in % vom Nettumsatz	10.6%	(5.1%)	(7.6%)	0.3%	(6.5%)	0.8%

Inhalt

Kennzahlen
Halbjahre und
Schlüssel-
kennzahlen

Halbjahresbericht

Erfolgsrechnung
Bilanz

Geldfluss und
Eigenkapital

Anhang

Review-Bericht
Investoren

4 Warenvorräte

CHF 1000	31.12.2007	30.6.2008
Aktuelle Ware, brutto	301 935	296 585
Wertberichtigung	(69 098)	(69 672)
Aktuelle Ware (laufende und vergangene Saisons), netto	232 837	226 913
Kommende Saison	55 327	52 211
Heizölvorräte	577	574
Total	288 741	279 698

4.1 Entwicklung Wertberichtigung Warenvorräte

CHF 1000	1. Halbjahr 2007	1. Halbjahr 2008
Stand 1.1.	(66 704)	(69 098)
Auflösung Wertberichtigung über Warenaufwand	418	92
Bildung Wertberichtigung über Warenaufwand	(4 090)	(2 151)
Bildung/(Auflösung) Wertberichtigung über betrieblichen Finanzerfolg (Skonto)	204	108
Währungseinflüsse	(1 409)	1 377
Stand 30.6.	(71 581)	(69 672)

5 Ergebnis pro Aktie

		1. Halbjahr 2007	1. Halbjahr 2008
Konzernergebnis	CHF 1 000	22 803	5 504
Gewichteter Durchschnitt Anzahl Aktien	Stück	8 493 178	8 440 395
Anpassung für potenziell verwässernde Aktienoptionen	Stück	121 835	37 877
Gewichteter Durchschnitt Anzahl Aktien für das verwässerte Ergebnis pro Aktie	Stück	8 615 013	8 478 272
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie	CHF	2.68	0.65
Verwässertes Ergebnis pro Aktie	CHF	2.65	0.65

6 Eigene Aktien

Per 30. Juni 2008 befanden sich 333 746 (30. Juni 2007: 286 546) eigene Aktien im Eigentum der Charles Vögele Gruppe, welche für den Managementaktienoptionsplan der Charles Vögele Gruppe vorgesehen sind.

7 Ausschüttung an Aktionäre

Am 16. April 2008 beschloss die Generalversammlung der Aktionäre, für das Geschäftsjahr 2007 anstelle einer Dividendenausschüttung eine Nennwertreduktion der Aktien der Charles Vögele Holding AG um CHF 2 von CHF 6 auf CHF 4 pro Inhaberaktie vorzunehmen. Die Auszahlung erfolgt nach Ablauf der gesetzlichen Fristen am 4. Juli 2008. Die daraus resultierende Verbindlichkeit gegenüber den Aktionären von CHF 17.6 Mio. ist per 30. Juni 2008 im kurzfristigen Fremdkapital bilanziert.

Im Vorjahr wurde für das Geschäftsjahr 2006 eine Nennwertreduktion von CHF 2 pro Inhaberaktie der Charles Vögele Holding AG beschlossen und am 4. Juli 2007 den Aktionären ausbezahlt.

Inhalt

Kennzahlen
Halbjahre und
Schlüssel-
kennzahlen

Halbjahresbericht

Erfolgsrechnung
Bilanz

Geldfluss und
Eigenkapital

Anhang

Review-Bericht
Investoren

8 Langfristiges Fremdkapital

Die leichte Abnahme des langfristigen Fremdkapitals im 1. Halbjahr 2008 ist im Wesentlichen auf die Reduktion der langfristigen Leasingverbindlichkeiten von CHF 44.3 Mio. auf CHF 41.3 Mio. zurückzuführen.

Die Bankdarlehen zum Bilanzstichtag blieben unverändert bei CHF 40.0 Mio.

Ende Juni 2007 unterzeichnete die Charles Vögele Gruppe einen neuen syndizierten Kreditvertrag über eine Kreditlinie von CHF 250 Mio. und löste damit den bestehenden syndizierten Kreditvertrag, der im Juli 2004 unterzeichnet worden war, vorzeitig ab. Die Laufzeit dieser neuen Kreditlinie beträgt fünf Jahre. Die Verzinsung basiert auf dem Libor-Referenzzinssatz, zuzüglich einer Zinsmarge von minimal 30 bis maximal 115 Basispunkten (bisher 65 bis maximal 200 Basispunkte), welche von einer finanziellen Konzernkennzahl abhängig ist.

9 Geldfluss aus Investitionstätigkeit

Während des ersten Halbjahres 2008 wurden netto CHF 36.0 Mio. (Vorjahr netto CHF 38.6 Mio.) in Sachanlagen und in immaterielle Anlagen investiert.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im vorliegenden Zwischenabschluss wurden Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bis zum 25. August 2008 berücksichtigt. Es haben keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag stattgefunden. Der Zwischenabschluss wurde vom Verwaltungsrat der Charles Vögele Holding AG am 25. August 2008 genehmigt.

Inhalt

**Kennzahlen
Halbjahre und
Schlüssel-
kennzahlen**

Halbjahresbericht

**Erfolgsrechnung
Bilanz**

**Geldfluss und
Eigenkapital**

Anhang

**Review-Bericht
Investoren**

Bericht über die Review des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses an den Verwaltungsrat und die Aktionäre der Charles Vögele Holding AG, Pfäffikon SZ

Einleitung

Wir haben eine Review (prüferische Durchsicht) des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses (Erfolgsrechnung Konzern, Bilanz Konzern [verkürzt], Geldflussrechnung Konzern [verkürzt], Veränderung des Eigenkapitals Konzern und den Anhang zum konsolidierten Zwischenabschluss auf den Seiten 12 bis 24) der Charles Vögele Holding AG für die am 30. Juni 2008 abgeschlossene Rechnungsperiode vorgenommen. Für die Erstellung und Darstellung dieses verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 «Zwischenberichterstattung» ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, aufgrund unserer Review eine Schlussfolgerung zu diesem verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss abzugeben.

Umfang der Review

Unsere Review erfolgte in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard 910 und dem International Standard on Review Engagements 2410, «Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity». Eine Review eines verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, vorwiegend von Personen, die für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich sind, sowie die Anwendung von analytischen und anderen Verfahren. Der Umfang einer Review ist wesentlich geringer als der einer Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards und den International Standards on Auditing. Deshalb ist es uns nicht möglich, mit der gleichen Sicherheit wie bei einer Prüfung alle wesentlichen Sachverhalte zu erkennen. Aus diesem Grund geben wir kein Prüfungsurteil ab.

Schlussfolgerung

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt wurde.

PricewaterhouseCoopers AG



Matthias von Moos

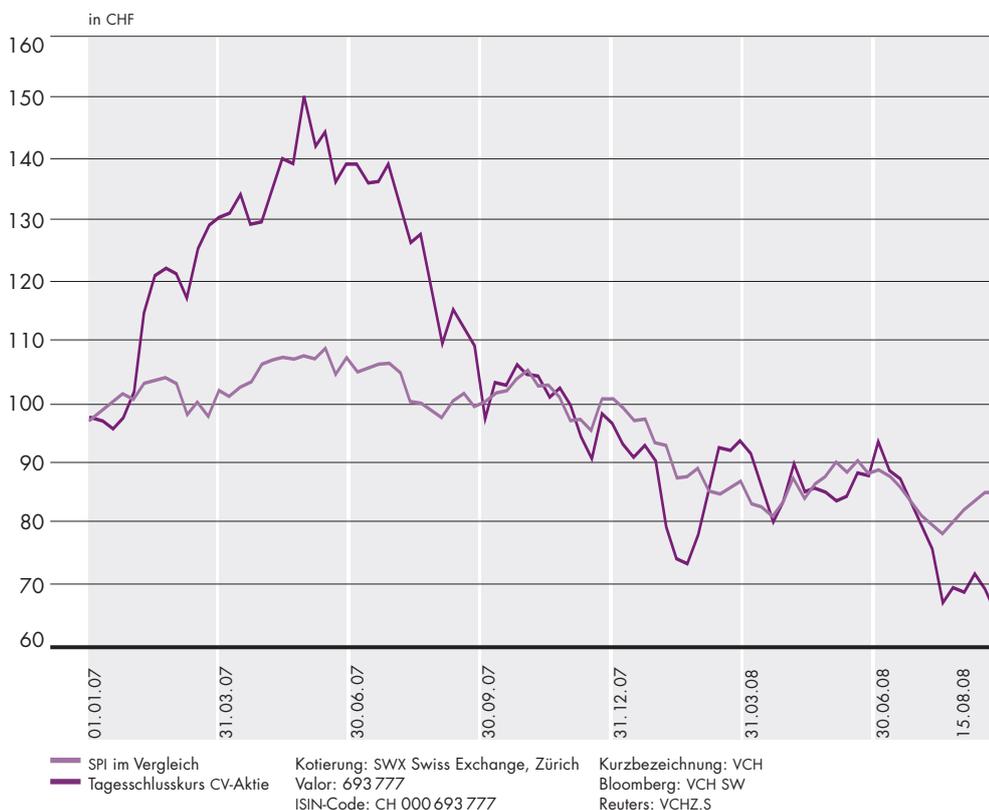


Pascal Wintermantel

Zürich, 25. August 2008

Informationen für Investoren

Kursentwicklung der Aktie der Charles Vögele Holding AG an der SWX Swiss Exchange in Zürich vom 1. Januar 2007 bis 15. August 2008



Inhalt

- Kennzahlen
- Halbjahre und Schlüsselkennzahlen
- Halbjahresbericht
- Erfolgsrechnung
- Bilanz
- Geldfluss und Eigenkapital
- Anhang
- Review-Bericht Investoren**

Kennzahlen

		31.12.2007	30.6.2008
Inhaberaktien	Anzahl	8 800 000	8 800 000
Nominalwert (Beschluss Nennwertreduktion am 16. April 2008)	CHF	6.00	4.00
Börsenkurs per Stichtag	CHF	92.85	80.00
Börsenkurs:			
– Jahreshöchst	CHF	152.00	98.90
– Jahrestiefst	CHF	88.00	68.50
Durchschnittliches Tagesvolumen	Anzahl	42 200	29 949
Free Float	%	100	94.82 ¹⁾
Börsenkapitalisierung	CHF Mio.	817	704
Buchwert pro Aktie	CHF	59	58

¹⁾ Entsprechend Free-Float-Deklaration SWX 2008

Termine

- Analysten- und Medienkonferenz
Halbjahresbericht 2008: 26. August 2008
- Analysten- und Bilanzmedienkonferenz
Jahresabschluss Geschäftsjahr 2008:
3. März 2009
- Generalversammlung der
Aktionäre 2008: 1. April 2009
- Analysten- und Medienkonferenz
Halbjahresbericht 2009: 25. August 2009

Der Halbjahresbericht der
Charles Vögele Gruppe erscheint
in Deutsch und Englisch.
Die Originalsprache ist Deutsch.

Herausgeberin

Charles Vögele Holding AG
CH-8808 Pfäffikon

Gestaltung

Gottschalk+Ash Int'l

Satz und Druck

Neidhart + Schön Group, Zürich

Kontaktadresse

Charles Vögele Holding AG
Investor Relations
Postfach 58
Gwattstrasse 15
CH-8808 Pfäffikon SZ

T+41 55 416 71 00

F+41 55 410 12 82

E investor-relations@charles-voegele.com

www.charles-voegele.com

